

Konjunkturbericht Bau

Regionalausgabe Berlin/Brandenburg, Januar 2019

Vergleich

Januar bis November 2018 zu 2017 in Prozent

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer	Berlin	Brandenburg
Baugewerbliche Beschäftigte	-1,0	+1,0
Betriebe	+1,4	-2,6
Umsatz gesamt	+24,7	+3,0
dar. Wohnungsbau	+29,8	-15,7
Wirtschaftsbau	+30,7	+13,0
Öffentlicher Bau	+0,8	+12,7
davon Straßenbau	+4,0	+16,3
Auftragseingang gesamt	+36,9	+5,1
dar. Wohnungsbau	+40,7	+5,9
Wirtschaftsbau	+63,5	+4,2
Öffentlicher Bau	-3,0	+5,5
davon Straßenbau	+5,1	+11,0

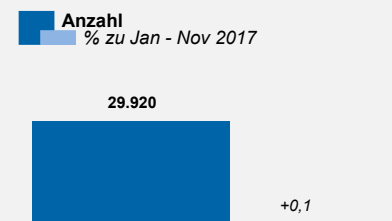
Region

Berlin - Brandenburg

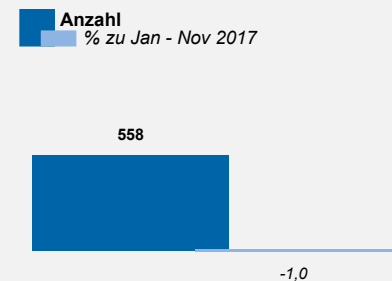
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Januar bis November 2018

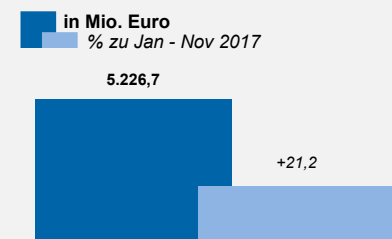
Baugewerbliche Beschäftigte



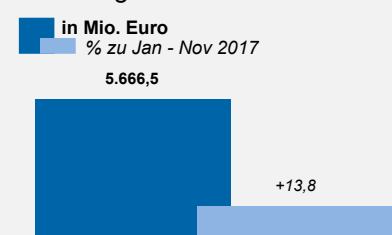
Betriebe



Auftragseingang



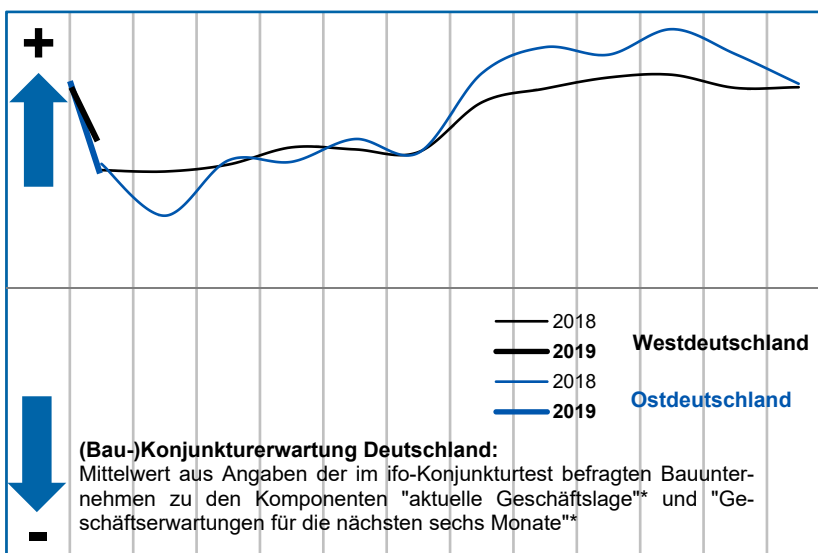
Baugewerblicher Umsatz



Bautrend Deutschland

Januar 2019

Trend Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez



* ifo-Konjunkturtest, saisonbereinigt

Kapazitäten Bauhauptgewerbe

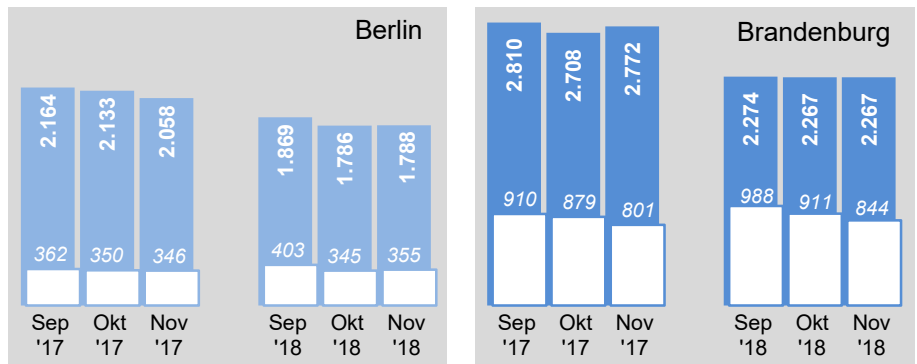
Januar bis November 2018		Region Berlin - Brandenburg			Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Berlin	Brandenburg	gesamt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Betriebe	Anzahl	229	329	558	2.014	6.440	8.454
	% zu Jan - Nov '17	+1,4	-2,6	-1,0	+1,9	+4,7	+4,0
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	13.403	16.757	30.160	104.545	362.751	467.296
	% zu Jan - Nov '17	-1,0	+0,9	+0,1	+4,0	+5,1	+4,8
davon im Baugewerbe	Anzahl	13.387	16.534	29.920	103.881	359.869	463.749
	% zu Jan - Nov '17	-1,0	+1,0	+0,1	+4,0	+5,2	+4,9
Bruttoentgeltsumme	1.000 Euro	469.160	533.995	1.003.155	3.315.316	13.337.062	16.652.378
	% zu Jan - Nov '17	+4,3	+6,7	+5,6	+9,6	+9,2	+9,2

Arbeitsmarkt

Im November 2018 kam die bisher anhaltende Entspannung auf dem Arbeitsmarkt für Bauberufe zu einem vorläufigen Stillstand. Die Anzahl der Arbeitslosen nahm nicht mehr ab, sondern verblieb in Berlin und Brandenburg auf dem Niveau des Vormonats, dabei aber unter den Vergleichswerten von 2017.

Grafik-Legende Anzahl Arbeitslose (Bauberufe) Anzahl Bestand offene Stellen

Arbeitsmarkt für Bauberufe (Bestand bei Bundesagentur für Arbeit)

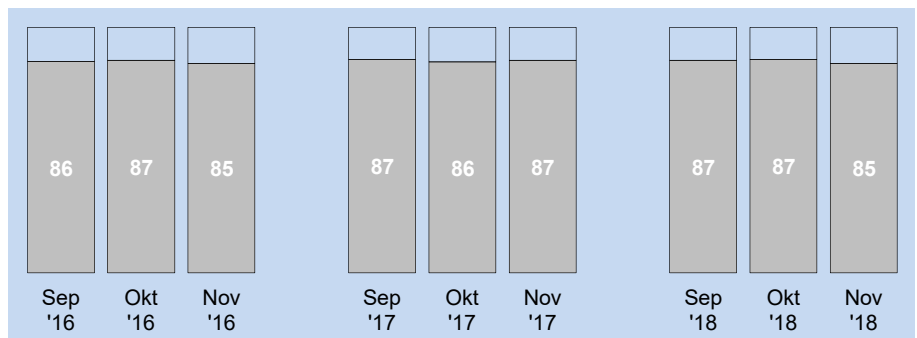


Auslastung

Die Geräteauslastung des ostdeutschen Bauhauptgewerbes hat sich im November 2018 in Relation zum Vormonat verringert und lag unter dem Auslastungsgrad von November 2017. Im Durchschnitt der Herbstmonate belief sich die mittlere Auslastung 2018 auf 86,3 Prozent (2017: 86,5 %; 2016: 86,0 %).

Grafik-Legende % Auslastungsgrad

Geräteauslastung Bauhauptgewerbe Ostdeutschland* in Prozent

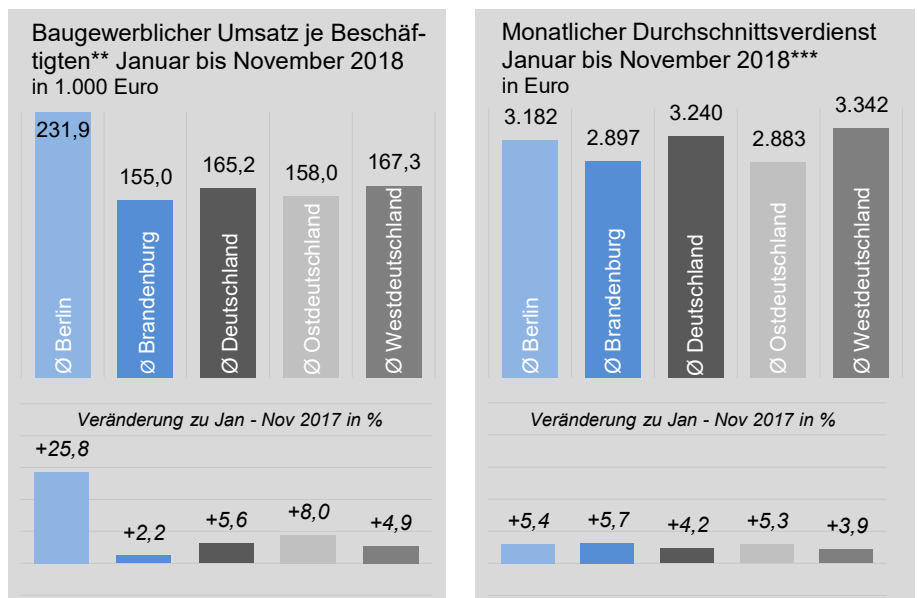


* ifo-Konjunkturtest Ost

Leistung

Bis auf Mecklenburg-Vorpommern ist die Bautätigkeit im November 2018 gegenüber dem Vormonat in allen Bundesländern angestiegen. Im Verhältnis zum Vorjahresmonat wurde flächendeckend Wachstum registriert, welches allerdings mehrheitlich im Bereich der bisherigen durchschnittlichen Steigerung verblieb. Bei der am baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten ermittelten Produktivität kam es so kaum noch zu Zuwächsen im Vorjahresvergleich. In Berlin und in Brandenburg lag der Leistungsanstieg in Bezug auf 2017 per November 2018 leicht unter dem von Oktober. Im Mittel der übrigen neuen Länder war eine Dynamisierung feststellbar, die sich positiv auf das Bundesergebnis auswirkte. In den alten Ländern erhöhte sich der mittlere Leistungszuwachs im Zeitraum Januar bis November 2018 gegenüber dem Stand von Oktober nicht.

Baugewerbl. Umsatz je Beschäftigten** und Durchschnittsverdienst

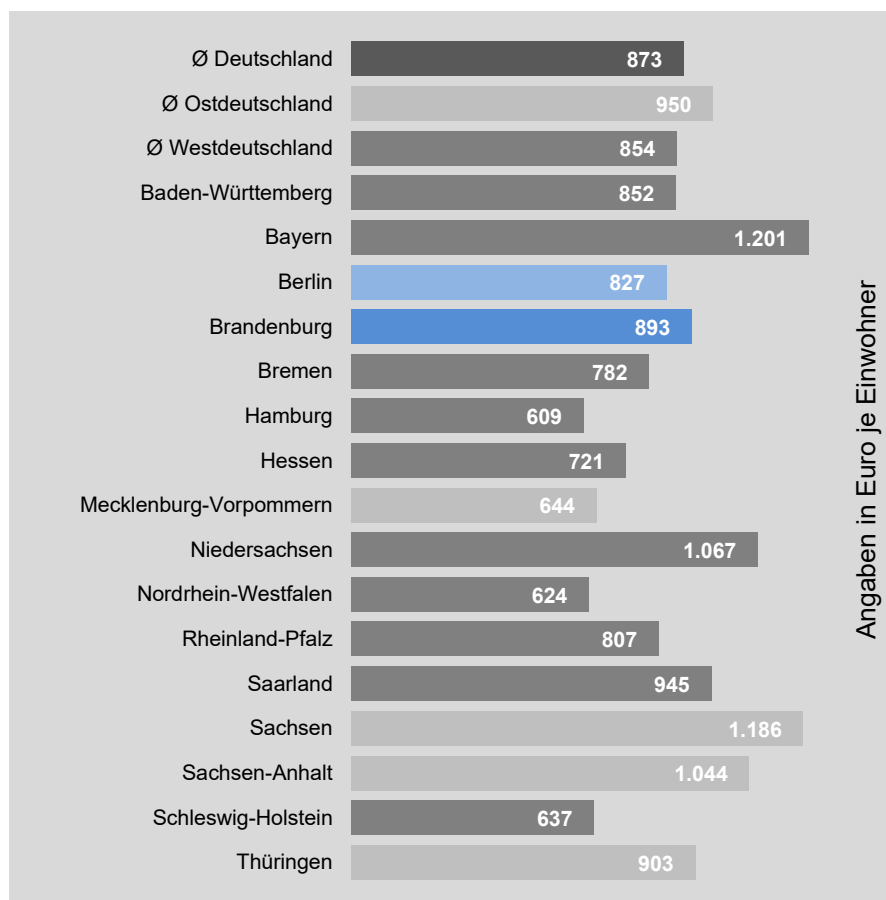


** Baugewerbliche Beschäftigte/** Bruttoentgelt pro Monat in Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten

Auftragseingang im November 2018

November 2018 - nominal		Region Berlin - Brandenburg			Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Berlin	Brandenburg	gesamt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamt	1.000 Euro	332.377	263.378	595.755	1.457.839	4.956.901	6.414.740
	% zu Nov '17	+73,6	+61,7	+68,1	+42,3	+7,6	+13,9
Wohnungs- bau	1.000 Euro	189.483	93.263	282.746	398.389	1.136.481	1.534.870
	% zu Nov '17	+159,3	+158,1	+158,9	+99,9	+8,4	+23,0
Wirtschafts- bau	1.000 Euro	85.883	81.190	167.073	599.013	2.245.274	2.844.287
	% zu Nov '17	+22,3	+7,5	+14,6	+33,8	+5,0	+10,0
Öffentlicher Bau	1.000 Euro	57.011	88.925	145.936	460.437	1.575.146	2.035.583
	% zu Nov '17	+18,4	+73,7	+46,9	+22,1	+10,9	+13,2
darunter Straßenbau	1.000 Euro	38.429	45.836	84.265	225.595	652.444	878.039
	% zu Nov '17	+44,3	+90,6	+66,3	+33,3	+16,1	+20,1

Auftragseingang* je Einwohner Januar bis November 2018



Baunachfrage

Im November 2018 hat sich die Nachfrage nach Bauleistungen im Vergleich mit dem Vormonat in Deutschland etwas abgeschwächt. Der Auftragseingang des Bauhauptgewerbes ging dementsprechend in fast allen Bundesländern gegenüber Oktober zurück. Im Durchschnitt von Ostdeutschland verringerte sich das Ordervolumen um 1,0 Prozent, in Westdeutschland mit 3,0 Prozent noch stärker. Der gesamtdeutsche Rückgang beim Auftragsvolumen belief sich damit auf 2,6 Prozent. Das Bauhauptgewerbe in Brandenburg registrierte dagegen Zuwachs. Dieser war mit einem Plus von 30,0 Prozent auf den Vormonat zudem ausgesprochen hoch.

In Relation zum Vorjahresmonat fällt die Bewertung der Auftragslage überwiegend sehr viel besser aus. Mit Ausnahme weniger Bundesländer wurden 2018 im November deutlich höhere Auftragseingänge festgestellt als im Jahr zuvor. Der Zuwachs lag dabei in vielen Ländern im zweistelligen Bereich. Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Berlin und in Brandenburg verzeichneten nach denen in Bremen die höchsten Vorjahressteigerungen im Bundesvergleich.

Auftragseingang Januar bis November 2018

Januar bis November 2018		Region Berlin - Brandenburg			Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Berlin	Brandenburg	gesamt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamt	1.000 Euro	2.990.095	2.236.602	5.226.697	15.369.800	56.888.675	72.258.475
	% zu Jan - Nov '17	+36,9	+5,1	+21,2	+16,3	+8,4	+10,0
Wohnungs- bau	1.000 Euro	1.336.631	492.657	1.829.288	3.064.071	12.946.576	16.010.647
	% zu Jan - Nov '17	+40,7	+5,9	+29,2	+19,3	+9,2	+11,0
Wirtschafts- bau	1.000 Euro	1.123.814	924.775	2.048.589	6.557.251	23.463.470	30.020.721
	% zu Jan - Nov '17	+63,5	+4,2	+30,1	+26,9	+9,8	+13,1
Öffentlicher Bau	1.000 Euro	529.650	819.170	1.348.820	5.748.478	20.478.629	26.227.107
	% zu Jan - Nov '17	-3,0	+5,5	+2,0	+4,9	+6,4	+6,1
darunter Straßenbau	1.000 Euro	292.230	487.915	780.145	2.959.221	9.938.944	12.898.165
	% zu Jan - Nov '17	+5,1	+11,0	+8,7	+9,9	+10,4	+10,3
Auftragseingang je Einwohner	Euro	827	893	854	950	854	873
	% zu Jan - Nov '17	+33,4	+4,3	+19,0	+15,8	+7,5	+9,2

* Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Gesamtumsatz im November 2018

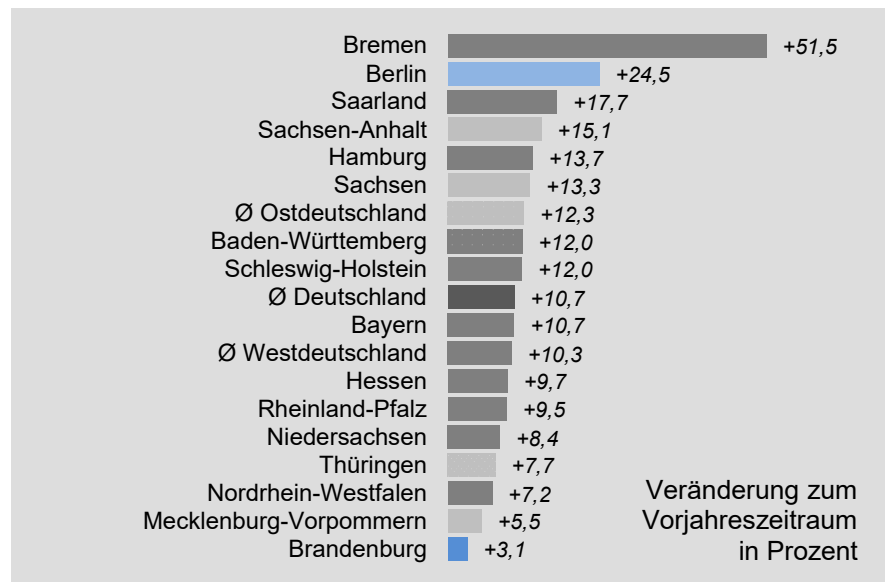
November 2018 - nominal		Region Berlin - Brandenburg			Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Berlin	Brandenburg	gesamt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamtumsatz*	1.000 Euro % zu Nov '17	355.250 +23,5	309.534 +1,9	664.784 +12,4	1.995.665 +14,2	7.234.288 +11,0	9.229.953 +11,7
dar. Baugewerblicher Umsatz	1.000 Euro % zu Nov '17	354.876 +23,6	307.661 +2,2	662.537 +12,7	1.982.686 +14,5	7.149.173 +11,2	9.131.859 +11,9
Hochbau gesamt	1.000 Euro % zu Nov '17	187.939 +14,1	144.439 -8,8	332.378 +2,8	856.551 +8,4	3.954.157 +9,5	4.810.708 +9,3
Tiefbau gesamt	1.000 Euro % zu Nov '17	166.937 +36,4	163.222 +14,6	330.159 +24,6	1.126.135 +19,6	3.195.016 +13,4	4.321.151 +15,0
Wohnungsbau	1.000 Euro % zu Nov '17	140.123 +27,5	74.175 -29,3	214.298 -0,2	385.079 +1,0	1.608.190 +3,6	1.993.269 +3,1
Wirtschaftsbau	1.000 Euro % zu Nov '17	156.076 +33,9	122.940 +18,1	279.016 +26,5	889.218 +30,0	2.994.572 +14,9	3.883.790 +18,1
Öffentlicher Bau	1.000 Euro % zu Nov '17	58.677 -3,4	110.546 +20,2	169.223 +10,8	708.389 +6,2	2.546.411 +12,1	3.254.800 +10,7
darunter Straßenbau	1.000 Euro % zu Nov '17	30.133 -2,8	59.972 +20,7	90.105 +11,7	360.368 +9,6	1.260.944 +17,1	1.621.312 +15,4

Bautätigkeit

Im November 2018 verringerten sich die Umsatzerlöse des Bauhauptgewerbes im Vergleich mit dem Vormonat lediglich in Mecklenburg-Vorpommern. Im Durchschnitt der neuen Länder stiegen sie um 5,8 Prozent an, in den alten Ländern um 6,4 Prozent. Das Bundesergebnis lautete auf 6,3 Prozent.

In Relation zum Vorjahresmonat verlief die Umsatzentwicklung im gesamten Bauhauptgewerbe positiv. Alle Bundesländer verzeichneten eine Erhöhung der baugewerblichen Erlöse. Im Mittel Ostdeutschlands fiel diese etwas höher aus als in Westdeutschland. Ursächlich hing das mit einer starken Bautätigkeit im Wirtschaftsbau der neuen Länder zusammen.

Baugewerblicher Umsatz** Januar bis November 2018



Gesamtumsatz Januar bis November 2018

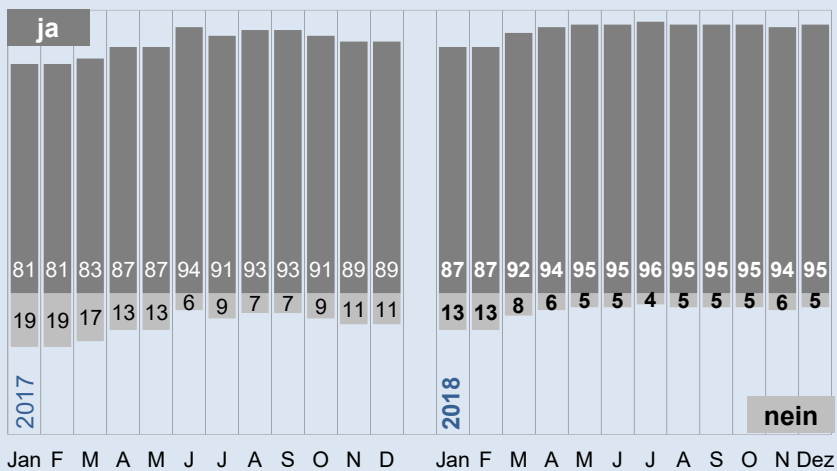
Januar bis November 2018		Region Berlin - Brandenburg			Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Berlin	Brandenburg	gesamt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamtumsatz*	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	3.112.082 +24,7	2.580.439 +3,0	5.692.521 +13,8	16.540.027 +12,2	60.981.817 +10,0	77.521.844 +10,5
dar. Baugewerblicher Umsatz	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	3.104.047 +24,5	2.562.421 +3,1	5.666.468 +13,8	16.412.372 +12,3	60.221.761 +10,3	76.634.133 +10,7
Hochbau gesamt	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	1.846.642 +24,2	1.272.567 -3,7	3.119.209 +11,0	7.798.961 +7,4	34.697.810 +9,9	42.496.771 +9,4
Tiefbau gesamt	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	1.257.405 +25,0	1.289.854 +10,9	2.547.259 +17,5	8.613.411 +17,1	25.523.951 +10,9	34.137.362 +12,4
Wohnungsbau	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	1.343.604 +29,8	710.823 -15,7	2.054.427 +9,4	3.717.355 +8,4	14.611.299 +11,4	18.328.654 +10,8
Wirtschaftsbau	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	1.270.234 +30,7	1.015.779 +13,0	2.286.013 +22,2	7.011.949 +16,0	25.262.248 +10,8	32.274.197 +11,9
Öffentlicher Bau	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	490.209 +0,8	835.819 +12,7	1.326.028 +8,0	5.683.068 +10,5	20.348.214 +8,9	26.031.282 +9,3
darunter Straßenbau	1.000 Euro % zu Jan - Nov '17	246.572 +4,0	456.115 +16,3	702.687 +11,7	2.822.320 +14,2	9.687.299 +11,4	12.509.619 +12,1

* Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

** Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Bauhauptgewerbe Ostdeutschland: Baupreise*

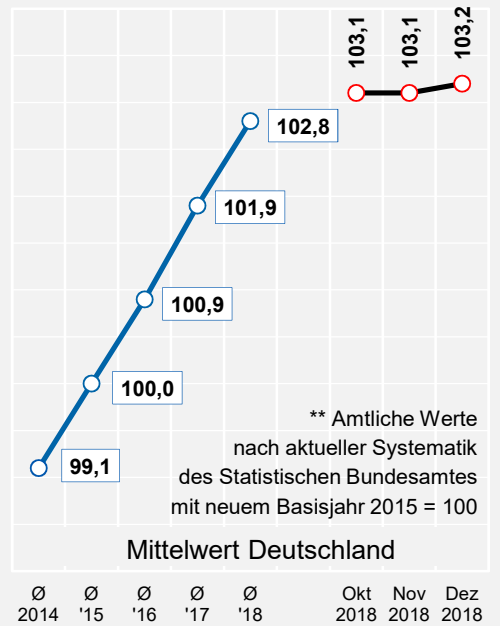
Baupreise sind selbstkostendeckend?
Angaben der befragten Unternehmen in Prozent



Jan F M A M J J A S O N D Jan F M A M J J A S O N Dez
Grafik oben: Die Bewertung der am ostdeutschen Baupreis realisierten Baupreise hat sich im Durchschnitt des Jahres 2018 gegenüber dem Jahresmittel 2017 verbessert. 93,3 Prozent aller befragten Bauunternehmen gaben für 2018 an, kostendeckende Preise erzielen zu können (2017: 88,3 %).

Maschinen für die Bauwirtschaft

Erzeugerpreisindex (2015 = 100)**



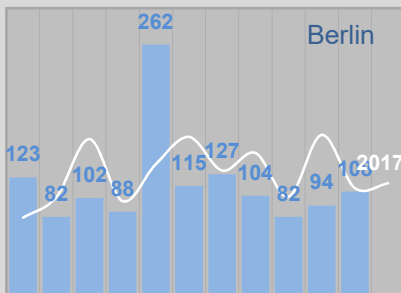
Mittelwert Deutschland

Ø 2014 '15 '16 '17 '18 Okt 2018 Nov 2018 Dez 2018

Erteilte Baugenehmigungen im Wohnungsbau 2018

Wohnfläche in 1.000 m²

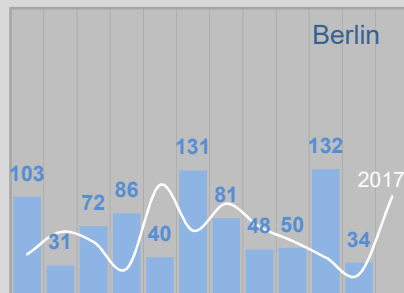
(Neubau Wohn- u Nichtwohngebäude)



Erteilte Baugenehmigungen im Nichtwohnungsbau 2018

Nutzfläche in 1.000 m²

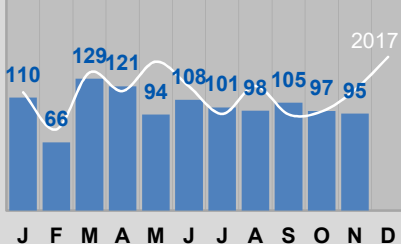
(Neubau Nichtwohngebäude)



Erteilte Baugenehmigungen im Wohnungsbau 2018

Wohnfläche in 1.000 m²

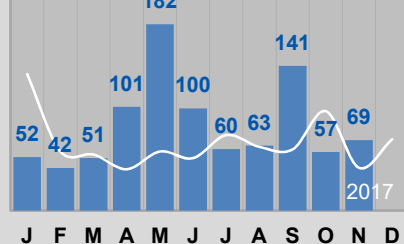
(Neubau Wohn- u Nichtwohngebäude)



Erteilte Baugenehmigungen im Nichtwohnungsbau 2018

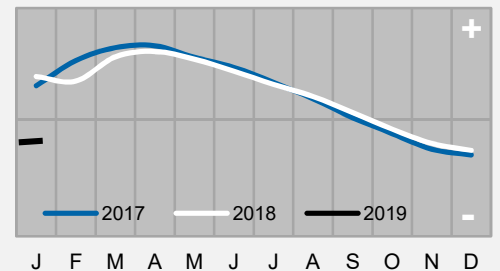
Nutzfläche in 1.000 m²

(Neubau Nichtwohngebäude)



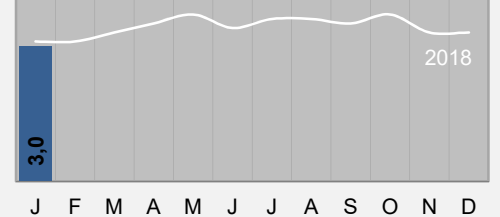
* ifo-Konjunkturtest Ost

Bauhauptgewerbe Ostdeutschland: Geschäftserwartungsindex*



Geglätteter Saldo aus Meldungen ostdeutscher Bauunternehmen über eine in den nächsten sechs Monaten erwartete Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) ihrer Geschäftsaussichten.

Bauhauptgewerbe Ostdeutschland: Auftragsvorlauf 2019 in Monaten*



Prognose Bauhauptgewerbe Ostdeutschland

Im November 2018 ist die Nachfrage nach Bauleistungen in Ostdeutschland im Vergleich mit dem Vormonat etwas zurückgegangen, übertraf die des Vorjahresmonats aber sehr deutlich. Das Auftragsvolumen des Bauhauptgewerbes der neuen Länder stieg gegenüber November 2017 kräftig an. Die Stimmung unter den ostdeutschen Baufirmen in Bezug auf die Entwicklung der Bautätigkeit im ersten Quartal 2019 kann als optimistisch bezeichnet werden: 17 Prozent der im Januar 2019 beim ifo-Konjunkturtest Ost befragten Betriebe rechneten mit einer Zunahme der Bautätigkeit bis März 2019 und damit steigenden Umsätzen (Januar 2018: 13 %), 58 Prozent (40 %) gingen von gleichbleibenden Erlösen aus und 25 Prozent (47 %) der Unternehmen befürchteten einen Umsatzrückgang.

Impressum

Konjunkturbericht Bau erscheint monatlich.
 Herausgeber: Bauindustrieverband Ost e. V.
 Verantwortlich: Susann Stein
 Anschrift: Bauindustrieverband Ost e. V.
 Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam
 Fon: 0331 7446-0
 Fax: 0331 7446-166
 E-Mail: info@bauindustrie-ost.de
 Internet: www.bauindustrie-ost.de
 Erstellung: Dr. Steffen Kling (bfb Leipzig)
 Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., ifo Institut München